

PRESSEMITTEILUNG

Tank & Rast und EnBW kooperieren: 68 Schnellladesäulen für Baden-Württembergs Autobahnraststätten

- Tank & Rast und EnBW errichten 68 Schnellladesäulen an 34 Autobahnraststätten
- Kooperation ergänzt gemeinsames Ausbauprogramm mit dem Bundesverkehrsministerium
- Weiterer Meilenstein auf dem Weg zu flächendeckender Ladeinfrastruktur an Autobahnen

Bonn/Karlsruhe, 19. September 2016. Tank & Rast und der Energieversorger EnBW treiben gemeinsam den Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge voran: An 34 Autobahnraststätten von Tank & Rast im „Ländle“ sollen bis voraussichtlich Ende 2016 jeweils zwei Schnellladesäulen mit 50 KW Ladeleistung installiert werden, mit Vorinstallationen für deren spätere Aufrüstung auf 150 KW. Dazu haben die beiden Partner einen Kooperationsvertrag über die Errichtung und den Betrieb von Schnellladestationen für Elektrofahrzeuge geschlossen. Die EnBW übernimmt die Aufstellung der Ladesäulen sowie Service und Betrieb. Tank & Rast stellt die erforderlichen Flächen zur Verfügung. Diese Kooperation setzt einen weiteren Meilenstein für den Ausbau einer flächendeckenden Ladeinfrastruktur auf deutschen Autobahnen. Gemeinsam mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) hat Tank & Rast deutschlandweit bereits über 50 Autobahnraststätten mit Schnellladestationen ausgestattet. Diese sind Teil einer geplanten Ladeinfrastruktur an rund 400 Standorten auf deutschen Autobahnen.

„Die Kooperation mit der EnBW auf Autobahnraststätten in Baden-Württemberg ist eine wichtige Ergänzung zu unserem erfolgreichen Ausbauprogramm in Partnerschaft mit dem Bundesverkehrsministerium. Die Zusammenarbeit mit EnBW bekräftigt unser Ziel, ein zusammenhängendes Netz von modernen und typenunabhängigen Schnellladesäulen auf deutschen Autobahnen und damit eine verlässliche Ladeinfrastruktur mit attraktiven Services für unsere Kunden anzubieten“, sagt Dr. Christian Rau, Direktor Tankstellengeschäft bei Tank & Rast.

„Wir wollen das Aufladen von Elektroautos so schnell und für den Kunden so einfach wie möglich gestalten. Das gilt nicht nur für den Ladevorgang, sondern auch fürs Bezahlen. An den neuen Autobahn-Ladestationen in Baden-Württemberg können Fahrer von E-Autos deshalb nicht nur mit verschiedenen Ladekarten, sondern auch mit jeder EC- oder Kreditkarte zahlen, ohne vorherige Anmeldung“, erklärt Lars Walch, bei der EnBW verantwortlich für das E-Mobilitäts-Programm. „Unser Ziel ist, dass man mit dem E-Auto losfahren kann, ohne sich Gedanken über Reichweite und Lademöglichkeiten machen zu müssen – so, wie heute bei Autos mit Verbrennungsmotor.“

An den neuen Schnellladesäulen kann man während einer kurzen Rast beispielsweise ein E-Fahrzeug mit einem Verbrauch von 15 Kilowattstunden (KWh) in weniger als zwanzig Minuten mit Energie für rund 100 Kilometer Weiterfahrt aufladen. In Zukunft wird es noch schneller gehen: Die installierte Ladeinfrastruktur der EnBW wird mit zusätzlichen Transformatoren so ausgelegt, dass sie künftig auf eine Leistung von 150 Kilowatt (KW) oder mehr aufgerüstet werden kann, sobald entsprechend ausgelegte E-Fahrzeuge verfügbar sind. Voraussichtlich ab 2018 werden die ersten Autobahn-Ladestationen auf 150 KW Leistung gebracht und der Pilotbetrieb gestartet.

EnBW realisiert die Errichtung der insgesamt 68 Schnellladestationen im Rahmen des Forschungsvorhabens „SLAM – Schnellladenetz für Achsen und Metropolen“, das gefördert wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Mit ihrer Zusammenarbeit wollen Tank & Rast und EnBW einen Beitrag leisten zum Durchbruch der Elektromobilität in Deutschland.

PRESSEMITTEILUNG

Über die EnBW

Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG versorgt rund 5,5 Millionen Kunden mit Strom, Gas und Wasser sowie mit energienahen Dienstleistungen und Produkten. Unter der Devise „Energiewende. Sicher. Machen.“ treibt die EnBW entschlossen die Energiewende voran. Dabei ist es ein Ziel, die Möglichkeiten der nachhaltigen neuen Energiewelt für die Menschen nutzbar zu machen – intelligent, sicher und einfach. Dazu gehört auch, Elektromobilität zu ermöglichen. Schon heute betreibt die EnBW Ladestationen mit insgesamt 700 Ladepunkten, treibt den Ausbau des Schnellladenetzes voran und berät Unternehmen und Kommunen bei der Entwicklung von E-Mobilitätskonzepten.

www.enbw.com

Über Tank & Rast

Die Autobahn Tank & Rast ist der führende Anbieter von Gastronomie, Einzelhandel, Hotellerie und Kraftstoff auf den Autobahnen in Deutschland. Sie betreibt mit ihren Pächtern im deutschen Autobahnnetz rund 350 Tankstellen und rund 390 Raststätten (einschließlich ca. 50 Hotels). Rund 500 Millionen Reisende besuchen jedes Jahr die Servicebetriebe der Tank & Rast. Serways ist die Dienstleistungsmarke von Tank & Rast. Sie steht für gesteigerte Kundenorientierung und nochmals erhöhte Servicequalität. Rund 210 Raststätten tragen das Serways Logo, zudem gibt es sechs Hotels unter der Marke Serways.

www.tank.rast.de

www.serways.de

www.sanifair.de

Pressekontakt EnBW

Dr. Sebastian Marx
Stv. Konzernpressesprecher
Medienkommunikation
EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Durlacher Allee 93
76131 Karlsruhe
Telefon: 0721 / 63-14320
E-Mail: s.marx@enbw.com

Pressekontakt Tank & Rast

Bettina Schaper
Leiterin Media Relations
Autobahn Tank & Rast Holding GmbH
Andreas-Hermes-Straße 7-9
53175 Bonn
Telefon: 0228 / 922-2701
E-Mail: bettina.schaper@tank.rast.de